

Wir sind der Ausländerbeirat - Eschborn und Niederhöhnstadt

Manuela Majic-Bosnjak	- Angestellte, Kroatien	- Vorsitzende
Dzenana Behric	- Erzieherin, Frankreich	- Stellvertreterin
Nikolay Nyagolov	- Dipl. Architekt, Bulgarien	- Stellvertreter
Massimiliano Agosta	- Justizbeamter, Italien	- Mitglied
Nandini Narayan	- M. A., Fine Arts, Autorin, Indien	- Mitglied
Jozef Burda	- Fondsbuchhalter, Betriebsrat, Tschechien	- Mitglied
Zahra Fahimi	- Selbstständige, Iran	- Mitglied

65760 Eschborn, Unterortstraße, 23-25

auslaenderbeirat@eschborn.de, www.eschborn.de

AUSLÄNDERBEIRATSFEST 2018 - STADT ESCHBORN:

Am 2. Juni 2018 hat das erste Ausländerbeiratsfest am Rathausplatz der Stadt Eschborn stattgefunden. Hier können Sie ein paar Bilder finden und die Stimmung fühlen:

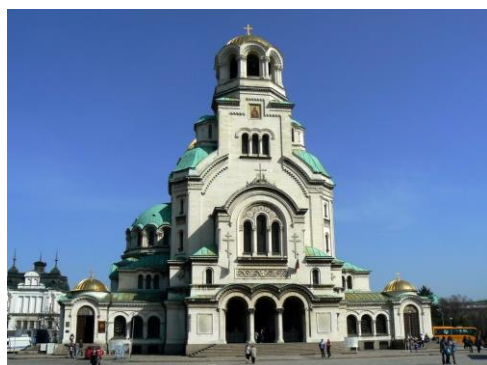


Manuela Majic-Bosnjak – Vorsitzende des Ausländerbeirats begrüßt die Gäste



Ausländerbeirat Eschborn

INTEGRATION - IDENTITÄT - UNTERSTÜTZUNG



Heute in unserem Infobrief 2
(Herbst 2018):

Ausländerbeiratsfest 2018 – Infos
und Bilder

Besuch von Herr Reinhard Birkert
in Sofia, Bulgarien



Entdecke Bulgarien!

Im Rahmen einer Privatreise besuchte Stadtverordnetenvorsteher Reinhard Birkert mit seiner Frau Karin vom 7.-10. Oktober die Hauptstadt Sofia und einige weitere Sehenswürdigkeiten des Landes. Angeregt hatte die Reise der stellvertretende Vorsitzende des Eschborner Ausländerbeirates Herr Nikolay Nyagolov. Das Ehepaar Nyagolov hatte ein interessantes und vielfältiges Besuchsprogramm vorbereitet.

In einem gemeinsamen Stadtrundgang wurden die zahlreichen **Sehenswürdigkeiten von Sofia** besichtigt. In vielen Bereichen - Bauwerke, Kunst und Religion - wird man ständig an die große Bedeutung Sofias im römischen Reich erinnert. Im Stadtzentrum sind an zahlreichen Plätzen römische Ausgrabungen zu sehen und die großen Kirchen spiegeln wieder, welche große Bedeutung das Christentum schon früh in dieser Region Europas hatte.



Auch gab es zwei wichtige Gesprächstermine in Sofia. Einen informativen Gedankenaustausch gab es mit Frau Malina Edreva, der Vorsitzenden des Kulturausschusses der Stadt Sofia und mit Frau Malina Krumova, sie ist stellvertretende Ministerin für Regionalentwicklung und das Bauwesen. In allen Gesprächen wurde die Bedeutung der Europäischen Union für Bulgarien deutlich.

Sehr interessant war der Besuch der **Stadt Plovdiv - der Europäischen Kulturhauptstadt 2019**. Plovdiv hat z.B. ein gut erhaltenes römisches Theater, eine in vielen Bereichen restaurierte Altstadt, Museen, ein vielfältiges musikalisches Kulturangebot und Freizeitbereiche. Selbstverständlich wurde auch hier die bulgarische Küche und der Wein genossen.

Ein weiterer hochinteressanter Termin war der Besuch der **Kleinstadt Sapareva Banya**. Im Gespräch mit dem Bürgermeister der Gemeinde wurde deutlich, dass die bisherigen Wirtschaftsstrukturen der Industrie und in der Landwirtschaft so nicht mehr existieren. Die Gemeinde sucht neue Wege. Der "Schatz der Gemeinde" ist die Natur bzw. die vielen Naturschutzgebiete, aber auch der Wintersport. Deshalb steht der Ausbau des Tourismus und der Aufbau einer ökologischen Landwirtschaft im Vordergrund. Die Gemeinde besitzt heiße Mineralquellen, die teilweise mit über 100 Grad aus der Erde kommen. Diese sollen besser genutzt werden.

Letzter Besuch war das **Rila Kloster** im Rila Gebirge auf 1200m Höhe. Ein imposantes Klostergebäude, dass auch als Übernachtungsherberge gebucht werden kann. 10 Mönche leben zur Zeit in diesem Kloster.

Mit dieser kurzen Privatreise konnte ganz lebendig die Vielfalt der Natur und des kulturellen Lebens von Bulgarien vermittelt werden. Auf diese Weise wird auch das gegenseitige Verständnis gefördert.

